

## **Antrag**

**der Abg. Andrea Bogner-Unden u. a. GRÜNE**

### **Biodiversität in den Lehrplänen der Fachschulen Grüne Berufe**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. mit wie vielen Wochenstunden das Thema Biodiversität aktuell in den jeweiligen Lehrplänen der Fachschulen der 14 Grünen Berufe inklusive Sonderkulturen verankert ist;
2. ob die Landesregierung diesen Anteil auch angesichts der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen beim Schutz der Biodiversität und des Klimas als ausreichend ansieht und ob es Erhebungen über Kenntnisse von Lehrkräften im Bereich der Biodiversität gibt;
3. inwieweit seit 2016 bezüglich des Themas Biodiversität Anpassungen in den Lehrplänen der Fachschulen in Baden-Württemberg stattgefunden haben und wenn ja, welche;
4. inwieweit sich die oben erfragte Anpassung der Lehrpläne im Unterrichtsalltag wieder spiegelt und ob es in den Prüfungsfragen entsprechend mehr Fragen zum Thema Biodiversität gibt;
5. inwiefern bei der Auswahl von Praktikumsbetrieben für die Schülerinnen und Schüler verstärkt Betriebe mit Schwerpunkt auf Biodiversität und Nachhaltigkeit berücksichtigt werden;
6. welche Voraussetzungen die Lehrkräfte der Fachschulen mitbringen müssen, um Biodiversität unterrichten zu können;
7. wie viele Fortbildungen zum Thema Biodiversität den Lehrkräften angeboten werden und inwiefern die Fortbildungen von den Lehrkräften der einzelnen Fachschulen genutzt werden;
8. ob sie die aktuell bei der Landsiedlung angesiedelte gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung als eine Möglichkeit erachtet, um durch Lehrerfortbildungen, Unterrichtseinheiten, Projekte und Aktionen das Thema an den Fachschulen ergänzend voranzubringen und inwiefern die Überlegung besteht, die bestehende Projektstelle in eine feste Stelle umzuwandeln;
9. inwiefern die Einrichtung des Kompetenzzentrums Biologische Vielfalt und Taxonomie (KomBioTa) an den Universitäten in Stuttgart und Karlsruhe, dem Naturkundemuseum Stuttgart sowie der Umweltakademie BW eine Rolle für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften im Bereich der Biodiversitätskenntnisse spielt.

26.04.2024

Bogner-Unden, Behrens, Braun, Nentwich, Pix, Rösler, Waldbüßer GRÜNE

#### **Begründung**

In Deutschland sind zwischen 1998 und 2009 die typischen Vogelarten der Agrarlandschaft um mehr als 36 Prozent zurückgegangen. Weltweit droht laut Weltbiodiversitätsrat in den nächsten Jahrzehnten der Verlust von bis zu einer Million weiteren Arten. Dieser Rückgang führt zum Verlust von Gütern, Leistungen

und Werten für den Menschen. Gesellschaftliche Werte und Paradigmenwechsel werden über Bildung und Ausbildung vermittelt. Eine intensive Verankerung des Themas Biodiversität in der Ausbildung der Grünen Berufe kann hier das Bewusstsein zukünftiger Generationen stärken und langfristig den Erhalt des vielfältigen Ökosystems sicherstellen. Dies zumal das Angebot an Lehre im Bereich der Aus- und Fortbildung für Biodiversitätskenntnisse auch national und international seit Jahrzehnten rückläufig ist und viele Lehrkräfte gar keine Kenntnisse mehr besitzen, um bei Exkursionen/Wanderungen im Gelände Arten anzusprechen und sie samt ihren ökologischen Einmischungen vorzustellen.